Hinter Gittern

Die J-Rock-Groß-WG (Vorerst abgebrochen)

Von FusselMajin

Prolog: NIEMALS!!!

Nya... ich fand die Idee toll und hab einfach meine hände machen lassen... sorry, sie haben nunmal ein eigenleben ^-^°
tja... was soll ich noch sagen? nūx!
Also viel spaß!

Es war einmal vor langer, langer Zeit, als...

„IHR KÖNNT MICH MAL!!!“

Vögel flogen hinauf in den Himmel, Rehe sprangen aus ihren Verstecken und vier kleine Dirus gingen hinter dem Sofa in Deckung.

„Jetzt beruhig dich doch erstmal...“, sagte Kaoru mit sanfter Stimme, verließ seine Deckung, was er extrem schnell bereute, denn schon kam eine Vase auf ihn zugeflogen. Die schaffte es nur knapp den Leader in Sicherheit – sprich hinter das Sofa – zu ziehen. „Ich will mich aber nicht beruhigen! Ich werde auf gar keinen Fall in eine WG ziehen! Nur über meine Leiche!!!“

Man hörte das Zerreißen von Stoff, dann flogen lauter weiße Federn durch das Wohnzimmer. Kaoru sah hinter dem Sofa hervor und musste schlucken. Er blickte genau in die Augen eines SEHR wütenden Warumonos. „Ich habe kein Problem damit, mit Ruki, Yomi & Co zusammen zu wohnen, aber nicht mit Gackt! Hörst du?! NICHT MIT GACKT!!!“ „Och Kyo... jetzt stell dich doch nicht so an.“, meinte Die. Kyo warf ihm einen vernichtenden Blick zu und hätten Toshiya und Shinya ihn nicht festgehalten, wäre Die mit Sicherheit tot umgekippt. So lag er nun in den Armen des Drummers und des Bassisten und rührte sich nicht. „DaiDai hat recht...“, murmelte Kaoru. Wieder ein Blick seitens Kyo. Doch Kaoru blieb tapfer. Er sah dem Warumono in die Augen, dieses grummelte, dann seufzte es resigniert und ließ sich auf den Boden fallen. Dort setzte es sich im Schneidersitz hin und verschränkte die Arme vor der Brust. Er schmolte!

Zur selben Zeit, an einem anderen Ort...

„Mit GACKT???“ „Schrei nicht so Ruki!“, ermahnte ihn Uruha. „Ich schrei nicht, ich hyperventiliere!“, kreischte er. „Kyo kommt auch.“ Stille... „Wirklich?“, hakte der Sänger nach. „Japp! Dir en grey werden mit uns zusammenwohnen.“, meinte Reita ruhig. „Und nicht zu vergessen Nightmare...“, fügte Aoi hinzu. „KYOOOOOOO!!!“,

schrie Ruki, sprang auf und rannte in sein Zimmer. „Was hat er vor?“, fragte Kai verwirrt. „Ich glaube er packt seine Sachen.“ Reita grinste.

Keine 10 min. später, an einem anderen Ort...

„lie! lie! IIE!!!! Nicht mit Gackt!!! NEIMALS!!!“ „Yomi... jetzt stell dich nicht so an! „Oh doch!“ „NICHT mit GACKT!!! Höst du?“ „Ich bin ja nicht taub.“, sagte Sakito, der sich die Hände auf die Ohren gedrückt hatte. „Kyo und Ruki...“ Er brauchte nicht einmal zu Ende reden. „Kommen Kyo und Ruki auch?“ Yomi klang fast wie ein kleines Kind, welches seine Mutter nach einem Lolli fragt. „Hai, die beiden kommen auch.“ „Hm... Okay!“, meinte der kleine Vocal nun grinsend.

Noch mal an einem anderen Ort...

„In eine WG? Du willst uns doch verarschen, oder Hizumi?“ „Nein, will ich nicht! Unser Manager hat mit mir und Karyu geredet... Er will dass wir mit Dir en grey, The Gazette, Nightmare, Kagerou, Mucc, Gackt und Miyavi in eine WG ziehen. Und jetzt fragt mich bitte nicht, warum!“ „Warum?“, kam es sofort von Zero und Tsukasa. „Ich weiß es nicht, aber ich habe zugesagt.“ Kurzes Schweigen... „Na gut...“

Schon wieder ganz wo anders...

„In eine WG also...“ Shizumi sah Kazu an. „Könnte doch ganz lustig werden, oder?“, meinte Daisuke. Yuana schwieg dazu. „Also ich habe nichts dagegen.“, warf Shizumi nach einiger Zeit in den Raum. „Ich auch nicht.“, kam es gleich darauf von Kazu. „Dann steht dieser WG ja nichts im Weg!“

Und wieder wo anders...

„Wir sollen in eine WG ziehen? Mit so vielen Leuten?“ Miya war nicht gerade begeistert. „Och komm schon! Wird bestimmt lustig!“, meinte Taturou. „Na meinetwegen...“ Yukke schwieg und Satoichi grinste sich einen ab.

Irgendwo, in einem großen Gebäude...

„Ich soll WAS?“ Leichte Hysterie schwang in der Stimme des Sängers mit. Er las den Brief noch einmal, was dessen Inhalt jedoch keinesfalls veränderte. „In eine WG... mit... denen...? Sind die denn vollkommen übergeschnappt?“ Laut seufzend ließ er sich auf einen Küchenstuhl fallen. „Naja... das würde mehr Publicity bedeuten! Gackt allein unter Idioten... oder: ‚Hilfe ich bin Gackt, holt mich hier raus‘ ... oder vielleicht doch lieber... Gackt und die Wilden? Ja... ich glaube daraus mache ich einen Film...“

Irgendwo in einem Apartment...

„JAAAAAAAAAAAA!!!“ Miyavi sprang auf und ab. „In eine WG! Das ist toooooooolllll!“ Er hüpfte umher, stolperte über einen Hocker und flog der Länge nach hin, was ihm jedoch nichts ausmachte. Er war viel zu beschäftigt damit, herauszufinden, was er denn nun alles mitnehmen und später anstellen könnte.

Und? Wie fandet ihr es? Schreib ihr mir nen Kommi? Ja? BÜdde!!! *lieb guck*

Fu